

Presse-Information

Wirtschaftsprüfung bestätigt Jahresergebnis 2018

Flughafen investiert weiter in Elektro-Mobilität

Dortmund, 14. Juni 2019. Nachdem bereits in der März-Sitzung des Aufsichtsrates der Flughafen Dortmund GmbH das vorläufige Jahresergebnis 2018 vorgestellt wurde, bestätigte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH jetzt den Jahresabschluss von minus 14,12 Millionen Euro. Das EU-Betriebsergebnis (Jahresergebnis ohne Abschreibungen, Zinsen und hoheitliche Kosten) konnte erneut auf nunmehr minus 1,9 Millionen Euro verbessert werden.

Steigende Erlöse, ausgelöst vor allem durch ein deutliches Passagier-Plus von 14,2 Prozent im Vergleich zu 2017, haben im Wesentlichen zu der positiven Entwicklung beigetragen. „Die Verbesserungen auf der finanziellen Seite und bei den Passagierzahlen sind der Beleg dafür, dass unsere im Zukunftskonzept 2023 angelegte Strategie eine solide Grundlage für ein ausgeglichenes Betriebsergebnisses bildet und von Jahr zu Jahr weiter wirkt – nunmehr bereits im fünften Jahr“, resümiert Flughafen-Chef Udo Mager.

Aufgrund des weiterhin anhaltenden Wachstums blickt der Dortmunder Flughafen optimistisch in die Zukunft. Von Januar bis Mai 2019 nutzten den Airport im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 20 Prozent mehr Fluggäste. Insgesamt wird für 2019 ein Passagieraufkommen von über 2,5 Millionen erwartet.

Dortmund Airport setzt auf Elektro-Mobilität

Die langfristige Umstellung des Airport-Fuhrparks auf umweltfreundlichere Antriebssysteme ist Bestandteil des Nachhaltigkeitsprogramms der Flughafen Dortmund GmbH. Zur kontinuierlichen Umsetzung dieses Programms hat der Aufsichtsrat des Dortmunder Flughafens beschlossen, zehn weitere Betriebsmittel und Nutzfahrzeuge mit Elektroantrieb und einem Investitionsvolumen von rund 940.000 Euro netto zu beschaffen.

Bis 2022 sollen die seit rund 19 Jahren täglich eingesetzten dieselbetriebenen Fluggasttreppen gegen moderne, leistungsfähige Modelle mit Elektroantrieb ersetzt werden. Drei mobile E-Fluggasttreppen werden noch im Sommer 2019 geliefert. Durch die Anschaffung von zunächst sieben weiteren Modellen soll die Entwicklung fortgeführt werden.

Den ersten elektrobetriebenen Flugzeugschlepper hat der Dortmund Airport 2017 in Betrieb genommen. Er überzeugt seitdem im täglichen Einsatz durch Leistungsstärke, unkompliziertes Handling sowie einen geringen Wartungsaufwand. Der Aufsichtsrat beschloss die Anschaffung eines weiteren elektrobetriebenen Pushers.

Darüber hinaus ist der Kauf von zwei elektrobetriebenen Förderband-Wagen vorgesehen. Bereits seit Herbst 2018 sind zwei dieser Fahrzeuge Teil des Fuhrparks und haben sich nachhaltig im täglichen Einsatz bewährt.

Dortmund Airport **21**

Die Umstellung des Fuhrparks auf elektrobetriebene Fahrzeuge ist nur eine Komponente des Nachhaltigkeitsprogramms des Dortmunder Flughafens. Ein Ressourcen schonendes Wirtschaften und die Reduzierung der Emissionen bestimmen das Handeln generell. Beispiele dafür sind die Beleuchtung der Parkhäuser und Betriebshallen mit LED-Technik, das Spülen mit Regenwasser und der 100-prozentige Einsatz von Öko-Strom. „Wir haben uns verpflichtet, den CO₂-Ausstoß bis 2030 im Vergleich zu 2010 mindestens zu halbieren und werden uns auch die europäische Zielsetzung der Dekarbonisierung mit einer Senkung der Emissionen auf null in 2050 zu eigen machen“, bekräftigt Udo Mager das Engagement des Flughafens.

Für weitere Informationen:

**Davina Ungruhe, davina.ungruhe@dortmund-airport.de, Tel.: 0231 92 13-518
www.dortmund-airport.de/presse**